

7. September 2018

Entdecke Leben, Glauben, Sinn

Alphalive-Kurse im Oberwallis

Vom 23. September bis 25. November 2018 finden jeweils sonntags von 16:00 - 18:00 Uhr im Pfarreizentrum in Glis Alphalive-Treffen statt. Diese zehn interaktiven Treffen vermitteln die Grundlagen des christlichen Glaubens. Dies beschränkt sich nicht einfach nur auf Vorträge, sondern es kann in entspannter Atmosphäre offen mitdiskutiert werden. Jede Meinung wird respektiert. Vom 2.- 4. November findet dann auf dem Simplon ein Alphalive-Weekend statt. Alphalive ist für jeden und jede offen, unabhängig vom Alter, dem Wohnort und der Weltanschauung. Der Kurs, der von jungen Katholiken aus dem Oberwallis organisiert wird, eignet sich für Neugierige, für Unwissende, aber auch für Wiedereinsteiger. Der Kurs ist kostenlos. Die ersten drei Daten können als Schnupperabende besucht werden. Die Anmeldung zu diesem Kurs ist zu richten an: Cornelia Pollinger, St. Niklaus (0791050494), oder über die Homepage alphalive.ch.



Bildlegende: Alphalive-Kurse bieten Glaubensgespräche für alle in entspannter Atmosphäre

Was ist Alphalive?

Alphalive ist ein Kurs über die Grundlagen des christlichen Glaubens. Alphalive entstand in den 1990er-Jahren in einer anglikanischen Kirche im Zentrum Londons und wurde bisher von rund 29 Millionen Menschen in 169 Ländern besucht. In der Schweiz haben bereits über 130'000 Menschen einen solchen Kurs besucht. An rund 200 Orten bieten Christen aus allen Kirchen Alphalive an. Derzeit werden über 30.000 Alpha-Kurse in 152 Ländern von Gemeinden zahlreicher Konfessionen angeboten. Die Abende beginnen mit einem gemeinsamen Apéro, gefolgt von einem Vortrag. Nach dem Vortrag bieten Kleingruppen die Möglichkeit, über das Thema des Vortrages zu diskutieren. Der Kurs wird von zahlreichen Kirchenführern unterstützt, unter anderem vom Papst.

Verschiedene Themen

Die Themen, über die bei diesen Kursen gesprochen werden, haben eine grosse Bandbreite. Sie gehen etwa der Frage nach, wer Jesus ist und warum er starb. Dann wird auch eine Antwort gesucht auf die Frage, was mit im Glauben Gewissheit geben kann. Worum und wie bete ich? Wie kann man die Bibel lesen? Wie führt uns Gott? Der Heilige Geist? Dann geht es aber auch um Fragen nach der Gestaltung des Lebens: Wie mache ich das Beste aus meinem Leben? Wie widerstehe ich dem Bösen? Welchen Stellenwert hat die Kirche? Und noch weitere Themen, die interessieren, stehen auf dem Programm. Martin Gächter, ehemaliger Weihbischof der Diözese Basel sagt zu diesen Kursen: „Ich betrachte diese Alphalive-Kurse als geeignete Form einer segensreichen Neuevangelisierung, um Menschen im Glauben anzusprechen und sie zu einer Lebensentscheidung in Christus zu führen“. Weitere Infos sind unter alphalive.ch erhältlich.

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Üfbrächu-Messe

Das Bistum Sitten lädt alle Seelsorgenden des Oberwallis ein, am kommenden eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag die Gottesdienste in ihren Pfarreien dem Thema „üfbrächu“ zu widmen. Damit sollen die Gläubigen für dieses wichtige Anliegen sensibilisiert und Gott um seinen Beistand gebeten werden. Die entsprechenden Texte wurden den Priestern und weiteren Seelsorgenden bereits im Juni zugesandt.

Einführung zur neuen Einheitsübersetzung

Am Donnerstag, 27. September 2018 sind alle Seelsorger, katechetisch Tätigen, Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte in den Pfarreien sowie weitere Bibelinteressierte um 19.00 Uhr ins Bildungshaus St. Jodern in Visp zu einem Vortrag von Detlef Hecking, Leiter der Bibelpastoralen Arbeitsstelle des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks eingeladen. Er wird die Frage beantworten: Was ist neu an der neuen Einheitsübersetzung der Bibel? Zudem wird Martin Conrad, Mitarbeiter des Liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz eine Einführung geben über das, was am neuen Lektionar (dem Buch der Lesungen und Evangelien bei den Gottesdiensten) neu ist, das am 1. Adventssonntag in den Pfarreien der deutschsprachigen Länder eingeführt wird. Eine Anmeldung ist bis am 24. September erbeten.

KID/pm